

Rede zum Haushalt 2008

von Robert Hesselbach, Fraktionsvorsitzender vom 13. März 2008



Die Finanzkraft der Gemeinde Rottendorf ist weiterhin und dankenswerterweise auf einem hohen Niveau stabil. Erfreulich ist vor allen Dingen der erhöhte Anteil der Lohn- und Einkommenssteuer mit 2,14 Mill. €. Das dokumentiert auch hier in Rottendorf eine positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und steigert ganz nebenbei die Steuerkraft der Gemeinde auf ein historisches Hoch.

In Fortführung meiner Äußerungen zum Haushalt 2007 bezüglich der Baumaßnahme „Sanierung der Schule mit Brandschutz“ hoffe ich, dass auch tatsächlich zum Schuljahresbeginn des neuen Schuljahres - wie zugesichert - die Maßnahme

abgeschlossen sein wird. Die SPD-Fraktion bittet, unbedingt auf Termintreue zu achten und wegen der gemachten Erfahrungen (2007 sind rd. 770.000,00 € bereitgestellte Ausgabemittel nicht abgerufen worden) um monatliche Berichterstattung über den Baufortgang.

Es ist auch noch genügend Zeit und aus Sicht der SPD-Fraktion besonders dringlich, in den nächsten Monaten das Schwimmbad und vor allen Dingen den Umkleidebereich so zu sanieren, dass man mit Freude das Schwimmbad benutzen kann. Bestärkt haben mich auch die vor kurzem gemachten Äußerungen des BLSV-Präsidenten, Günther Lommer, auf dem Bezirkstag in Üttingen. In seiner Ansprache hat dieser das Schließen von Schulschwimmbädern angeprangert und für das Schwimmenlernen und den Schwimmunterricht in der Schule eine Lanze gebrochen.

Bei den Tiefbaumaßnahmen sind zwei Projekte auch von der Summe her gewichtig aber unbestritten notwendig. Ich spreche hier die Bahnunterführung und die Brücke Edekastraße / Ostring an, für die jeweils 700.000,00 € veranschlagt sind.

Bei den Projekten Rothofer Straße und Wasserschloss bzw. dessen Außenanlagen wird der neu gewählte Gemeinderat über die endgültige Weichenstellung beschließen.

Insgesamt ist der Haushaltsentwurf 2008 solide und macht sichtbar, dass genügend Finanzmittel vorhanden sind, die Entwicklung Rottendorfs auch in den nächsten Jahren nachhaltig zu beeinflussen.

Die SPD-Fraktion stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2008 zu.

Robert Hesselbach